GTF Freese
Schiffsdecksbeläge

Verlegeanweisung

TEFROTEX® VISCOELASTIC Thix - senkrechte Verklebung

Verlegeanweisung für die senkrechte Verklebung von Stahlplatten mit TEFROtTEX Viscoelastic Thix

Vorbemerkungen

Diese Verlegeanweisung dient als Hinweis für den Verwender und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind die tatsächlichen objektbezogenen Gegebenheiten zu ermitteln und bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die Angaben in dieser Verlegeanweisung begründen keine Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder Hersteller der aufgeführten Materialien. Für die Verarbeitung und den Umgang mit dem hier beschriebenen Produkt/den Produkten ist das Sicherheitsdatenblatt in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

Einsatzbereiche/Einsatzbeschränkungen

Zur Herstellung elastisch verklebter, schalldämpfender Wandaufbauten mit Stahlplatten an vertikalen Flächen.

Systemkomponenten

TEFROTEX® VISCOELASTIC Thix 9,4 kg/Einheit (Komponente A + B = 8 + 1,4 kg)
GARAMITE-1958 22 kg/Sack

Lagerung

TEFROTEX® VISCOELASTIC Thix ist eine Polyurethanbeschichtung und als solche bei geöffneten Gebinden feuchtigkeitsempfindlich. Das Material ist unempfindlich gegenüber Frost, muss jedoch nach Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C vor dem Öffnen der Gebinde über Nacht auf ca. 12 - 15 °C erwärmt werden. Das Produkt ist in orginial verschlossenen Gebinden 12 Monate lagerfähig.

GARAMITE-1958 sollte trocken und nicht über 40°C gelagert werden. Das Produkt ist in orginial verschlossenen Gebinden 60 Monate lagerfähig.

Untergrundvorbereitung

Alte Farbanstriche mit unbekannter Zusammensetzung, schlechter Haftung, Unterrostung sind restlos zu entfernen. Innendecksflächen sowie Außendecksflächen mit intaktem 2K-EP-Korrosionsschutzprimer, ausreichender Haftung und Festigkeit, werden gereinigt und angeschliffen, Schleifstaub absaugen.

Verarbeitung

Mischen:

Vor der Verarbeitung die A-Komponente gründlich aufrühren Komponente A und B im vorgegebenen Mischungsverhältnis mittels geeignetem Handrührwerk (>1000 W und ca. 300-400 U/min.) mischen. Die Komponente B in die Komponente A zugeben und bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) weiterrühren. Auf ein langsames Rühren ist zu achten. Von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Das Material umtopfen und erneut durchmischen.
Anschließend wir das Stellmittel GARAMITE-1958 zugegeben. 705 g (entspricht 4,3 l) auf eine Einheit 9,4 kg TEFROTEX® Viscoelastic THIX Gebinde und gründlich eingerührt. ACHTUNG! Die Verdickung erfolgt zeitverzögert! Auf keinen Fall mehr GARAMITE-1958 zugeben als hier angegeben. Die angegebenen Menge ist ausreichend für eine standfeste

senkrechte Verklebung mit einer 1 - 1,5 mm starken Klebefuge.

Verlegen:
Die verdickte Masse wird mit einer Zahnkelle in der erforderlichen Schichtstärke von 1 mm aufgespachtelt. Die Mindestschichtstärke beträgt 1 mm. Die Stahlplatten werden in die frisch aufgetragene Masse eingedrückt und positioniert. Es ist darauf zu achten, dass die Stahlplatten Stoß an Stoß verlegt und vollflächig verklebt werden!
Bei Lunken oder Beulen in den Stahlwänden, sowie bei hervorstehenden Schweißnähten müssen die Stahlbleche kleiner zugeschnitten werden. Es dürfen sich keine Hohlstellen unter den Stahlplatten befinden! Die Stahlplatten müssen vor der Verlegung in das frische PU-Klebebett frei von Fetten, Ölen und anderen trennenden Substanzen sein.

Ergiebigkeit/Verbrauch

Verbrauchsmengen:
TEFROTEX® VISCOELASTIC THIX: ca. 1,2 kg/ m² / mm Ergiebigkeit/Einheit = ca. 6 – 7 m² / mm
GARAMITE-1958: 705 g (entspricht 4,3 l) / 9,4 kg Einheit TEFROTEX® VISCOELASTIC THIX

Überarbeitbarkeit

Bei Temperaturen von 10 °C sind die Flächen nach 4 Tagen mechan. und nach 7 Tagen chem. belastbar.
Bei Temperaturen von 20 °C sind die Flächen nach 2 Tagen mechan. und nach 4 Tagen chem. belastbar.
Bei Temperaturen von 30 °C sind die Flächen nach 1 Tag mechan. und nach 2 Tagen chem. belastbar.

Sicherheitshinweise

Sicherheitsdatenblatt lesen! Es gilt die Betriebsanweisung PU 40 der BG Bau!

Verhaltensregeln
Ar-bei-ten bei Frisch-luft-zu-fuhr! Räumliche Trennung sowie Kennzeichnung der Arbeitsplätze - Aufenthalt nur soweit notwendig. Ge-fäße nicht offen ste-hen las-sen! Beim Ab-/Um-füllen/Mi-schen der Kompo-nenten Ver-spritzen ver-meiden. Vor-rats-menge auf einen Schicht-be-darf be-schrän-ken! Be-rührung mit Au-gen, Haut und Klei-dung unbedingt ver-mei-den!Vorbeugend Haut-schutz-salbe auf-tragen, um die Haut-reini-gung zu erleichtern. Produktreste mit ge-eig-ne-tem Rei-ni-gungs-mit-tel von der Haut ent-fer-nen - auf kei-nen Fall Löse-mit-tel ver-wen-den! Nach Ar-beits-en-de und vor je-der Pau-se Hände gründ-lich rei-ni-gen! Haut-pfle-ge-mit-tel ver-wen-den! Ver-un-reinigte Klei-dung wech-seln! Nach Ar-beits-en-de Klei-dung wech-seln!Straßen-klei-dung ge-trennt von Ar-beits-klei-dung auf-be-wahren! Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Schutzmaßnahmen
Augenschutz: Schutzbrille
Atemschutz: Atemschutzmasken mit Filtern der Kategorie A2/P2
Handschutz: Der Hand-schutz ist beson-ders zu beachten, da Inhalts-stoffe auch durch die Haut in den Körper gelangen können! Handschuhe aus Butylkautschuk. Beim Tragen von Schutz-hand-schuhen sind Baum-woll-unter-zieh-hand-schuhe empfehlenswert.
Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe verwenden
Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung tragen. beim Anmischen (Einweg-)-Chemikalien-schutzanzug oder Schutzhose tragen.

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.

Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließen-dem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augen-spül-lösung nehmen. Immer Augen-arzt auf-suchen!

Nach Hautkontakt: Stark ver-un-reinigte Klei-dung aus-ziehen. Mit viel Was-ser und Sei-fe rei-ni-gen. Keine Ver-dünnungs-/Löse-mittel!

Nach Einatmen: Frisch-luft!

Nach Verschlucken: Kein Er-brechen her-bei-führen. In klei-nen Schlucken viel Was-ser trin-ken las-sen!